



Pilzzubereitung für den PVZ-Tiefkühler

Wir danken allen, die für unseren Verein «Pastetli-Pilze» sammeln.

Für den «Pastetli-Verkauf» anlässlich einer zweitägigen Ausstellung sind etwa 80 kg abgebrühte Pilze notwendig!

Grundsätzliches Vorgehen in Kürze:

- Alle Pilze, welche für unser Pilzessen bestimmt sind, müssen durch eine/einen Pilzkontrolleurin/Pilzkontrolleur freigegeben worden sein. Zur Kontrolle muss der entsprechende Kontrollschein dem Pilzpaket mit den verarbeiteten Pilzen im Tiefkühler beigelegt werden. Im Tiefkühler abgelegte Pilzpakete ohne Kontrollschein müssen wir leider vernichten.

- Zum Transport von Pilzen benutzt man am besten einen Korb (nie aus Plastik) oder einen Stoffsack, in dem die gesammelten Pilze in dünner Schicht locker übereinander liegen. Frisch gesammelte Pilze, die man gut kennt, sollte man schon im Wald gründlich säubern, damit sie sich nicht gegenseitig noch verschmutzen.

Nach der Pilzkontrolle befreit man die Pilze von restlichem Schmutz und schneidet eventuell vorhandene schlechte Stellen weg. Pilze sollten, wenn immer möglich, nicht gewaschen werden, da diese sonst Wasser aufnehmen und matschig werden!

Die gesäuberten Pilze schneidet man in Scheiben oder Viertel. Ganz kleine Pilze müssen nicht geschnitten werden. Beim Schneiden sollte bedacht werden, dass die Pilze beim Blanchieren und Kochen an Volumen verlieren; also nicht zu klein schneiden (Stücke mit etwa 1,5 cm Kantenlänge)!

- **Für unser Pilzessen werden alle Pilzarten blanchiert.** Dazu gibt man die Pilze für etwa zwei Minuten in gut kochendes, gesalzenes Wasser. Anschliessend werden die Pilze in möglichst kaltes Wasser gegeben um den Kochvorgang rasch zu stoppen. Erkalte Pilze, in nicht zu grossen Mengen (max. 1 kg), in Gefrierbeutel abfüllen, die Luft herausdrücken, wägen und sofort einfrieren. Das Gewicht muss auf jedem Paket festgehalten werden.



Weitere Hinweise zu verschiedenen Punkten:

Übliche Pilzarten (in unseren früheren und heutigen Pilzpaketen)

Flockenstieler Hexenröhrling, Frauentäubling, Gelbe Kraterelle, Herbsttrompete, Maronenröhrling, Nackter Rötelritterling, Perlpilz, Pfifferling (Eierschwamm), Rotfussröhrling, Schafporling, Schweinsohr, Semmelstoppelpilz, Steinpilz, Trompetenpfifferling, Ziegenlippe.

Bemerkung: Selbstverständlich müssen nicht ALLE oben erwähnten Pilzarten in jedem Paket «drin» sein. **ALLE** Pakete sind willkommen, je nach Fund auch solche mit «nur» einer Pilzart oder andere mit mehr Pilzarten! Über die Zulässigkeit der Pilze entscheidet grundsätzlich und endgültig die jeweilige «Pilzkontrolle» vor Ort und übergeordnet die Liste der als Speisepilze zulässigen Pilze.
(Positivliste aus der Lebensmittelverordnung; siehe Anhang).

Putzen und Schneiden

- Bei trockenen Pilzen kann Schmutz oftmals gut mit einem Pinsel entfernt werden.
- Bei Pilzarten mit fasrigen, zähen Stielen, wird nur der Hut weiterverarbeitet.
- Bei folgenden Pilzarten ist eine «Spezialbehandlung» notwendig:
 - Röhrenpilze: Bei ganz jungen Röhrenpilzen kann man die Röhren an der Hutunterseite belassen, falls sie noch frisch und knackig sind. Bei schon älteren Röhrenpilzen entfernt man die Röhren besser, da diese beim Kochen zu Schleim werden.
 - Bei Rotfussröhrlingen entfernt man die Röhren am besten immer, da sich an diesen gerne Schimmel bildet!
 - Kraterellen und Herbsttrompeten sollten immer halbiert werden, da sich im Trichter Schmutz und Insekten befinden können.
 - Bei den Semmelstoppelpilzen müssen die Stoppeln entfernt werden.
 - Bei den Perlpilzen muss die Huthaut abgezogen werden.

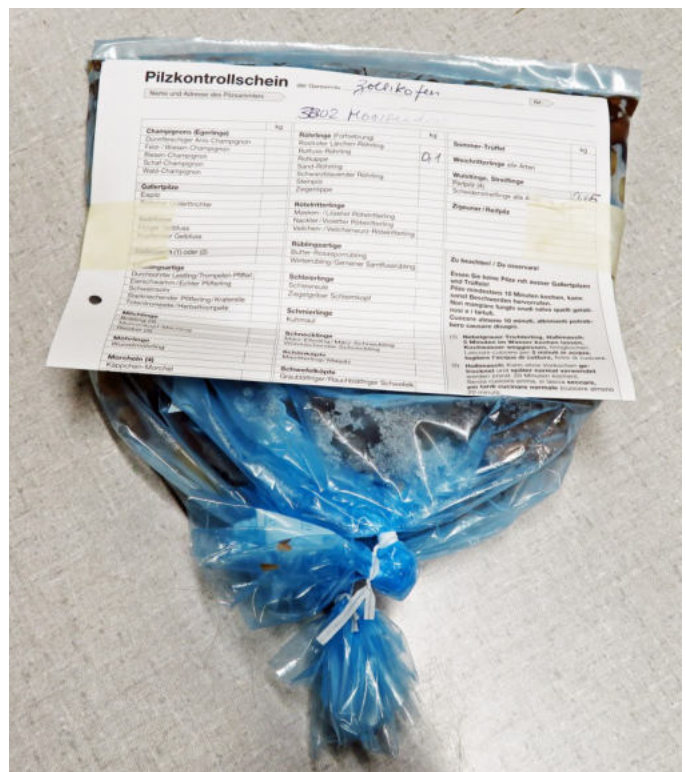
Blanchieren

Wenn man im Vereinslokal Pilze blanchieren möchte, sollte man frühzeitig Wasser aufsetzen, da dieses auf dem vorhandenen Herd sehr lange braucht, bis es zum Kochen kommt!

Tiefkühlen

Beim Tiefkühlen von Pilzen gelten die gleichen Richtlinien, wie bei anderen Lebensmitteln. Die empfohlene Lagerungstemperatur liegt bei Minimum -18° Celsius, besser sind -20° C bis 24° C. Einmal an-/aufgetaute Produkte dürfen nicht wieder eingefroren werden! Beim Transport von bereits zu Hause tiefgekühlten Pilzen muss daher gut darauf geachtet werden, dass diese auf dem Transport nicht an-/auftauen!

Nachfolgend noch vier Beispiele von «gebrauchsfertigen» Pilzpaketen:



Anhang 4
(Art. 31 und 34 Abs. 7)

Liste der als Speisepilze zulässigen Pilze (Positivliste)

Bemerkungen zur Positivliste:

- A Speisepilze, die kultiviert werden dürfen
 B Speisepilze, nur aus Kultur stammend
 C Keine geschlossenen Pilzeier
 D Pilz muss blanchiert oder getrocknet sein

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
Agaricus <i>Agaricus arvensis</i> Schaeff.: Fr.		Champignons, Egerlinge Schafchampignon, Weisser Anis-Champignon, Gemeiner Anis-Champignon	A
<i>Agaricus augustus</i> Fr.		Riesen-Champignon	
<i>Agaricus bisporus</i> (J.E. Lange) Pilát (et varietates)		Weisser und Brauner Zucht-Champignon, Zweispore-Champignon	A
<i>Agaricus blazei</i> Murrill		Mandel-Champignon, Mandel-Egerling	B
<i>Agaricus campestris</i> L.		Wiesen-Champignon, Feld-Champignon	
<i>Agaricus haemorrhoidarius</i> Schulzer	Wird oft als Synonym von <i>Agaricus silvaticus</i> angesehen	Grosser Wald- Champignon, Blut- Champignon	
<i>Agaricus silvaticus</i> Schaeff.		Kleiner oder Blasser Wald-Champignon	
<i>Agaricus silvicola</i> (Vittad.) Peck		Dünnfleischiger Anis- Champignon	
<i>Agaricus urinascens</i> (Jul. Schäff. & F.H. Möller) Singer	<i>Agaricus macrosporus</i> (Moell et Schaeff.) Pilát <i>Agaricus albertii</i> Bon	Grosssporiger Cham- pignon	
Agrocybe		Ackerlinge, Erd- schüpplinge	
<i>Agrocybe cylindracea</i> (DC) Gillet	<i>Agrocybe aegerita</i> (Brig.) Sing.	Südlicher Ackerling	A
Albatrellus		Porlinge	
<i>Albatrellus ovinus</i> (Schaeff.) Kotl. & Pouzar	<i>Scutigera ovinus</i> (Schaeff.) Murrill	Schafporling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
Amanita <i>Amanita caesarea</i> (Scop.) Pers. <i>Amanita rubescens</i> Pers.		Wulstlinge Kaiserling Perlpilz	C
Armillaria <i>Armillaria mellea</i> (Vahl) P. Kumm. agg.		Hallimasch Honiggelber Hallimasch	D
Auricularia <i>Auricularia auricula-judae</i> (Fr.) Quél. <i>Auricularia polytricha</i> (Mont.) Sacc.	<i>Hirneola auricula-judae</i> (L.) Berk.	Ohrklappenpilz Judasohr Vielhaariges Judasohr	A A
Boletus <i>Boletus aereus</i> Bull. <i>Boletus aestivalis</i> (Paulet) Fr. <i>Boletus appendiculatus</i> Schaeff. <i>Boletus edulis</i> Bull. <i>Boletus erythropus</i> Pers. <i>Boletus mamorensis</i> Redeuilh <i>Boletus pinophilus</i> Pilat et Dermek	<i>Boletus reticulatus</i> Schaeff. <i>Boletus pinicola</i> (Vittad.)	Röhrlinge Schwarzhütiger Steinpilz, Bronzeröhrling Sommer-Steinpilz Anhängsel-Röhrling, Gelber Bronzeröhrling Steinpilz, Herrenpilz, Fichten-Steinpilz Flockenstielliger Hexenröhrling Marokkanischer Steinpilz Kiefern-Steinpilz	
Calocybe <i>Calocybe gambosa</i> (Fr.) Singer		Schönköpfe Maipilz, Mairitterling	
Calvatia <i>Calvatia utriformis</i> (Bull.) Jaap	<i>Handkea utriformis</i> (Bull.) Kreisel	Bauchpilze Hasenstäubling	
Cantharellus <i>Cantharellus aurora</i> (Batsch) Kuyper <i>Cantharellus cibarius</i> Fr. <i>Cantharellus cinereus</i> Pers.	<i>Cantharellus lutescens</i> (Pers.: Fr.) Fr. <i>Cantharellus xanthopus</i> (Pers.) Duby	Leistlinge, Pfifferlinge Starkriechender Pfifferling, Gelbe Kraterelle, Goldstielliger Leistling Eierschwamm, Pfifferling Grauer Leistling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<p><i>Cantharellus tubaeformis</i> (Bull.) Fr.</p> <p>Chroogomphus</p> <p><i>Chroogomphus helveticus</i> (Singer) M.M. Moser</p> <p><i>Chroogomphus rutilus</i> (Schaeff.) O. K. Mill.</p> <p>Clitocybe</p> <p><i>Clitocybe geotropa</i> (Bull.) Quél.</p> <p>Clitopilus</p> <p><i>Clitopilus prunulus</i> (Scop.) P. Kumm.</p> <p>Coprinus</p> <p><i>Coprinus comatus (forma ovatus)</i> (O.F. Müll.) Pers.</p> <p>Cortinarius</p> <p><i>Cortinarius praestans</i> Cordier</p> <p>Craterellus</p> <p><i>Craterellus cornucopioides</i> (L.) Pers.</p> <p>Dendropolyporus</p> <p><i>Dendropolyporus umbellatus</i> (Pers.) Jülich</p> <p>Flammulina</p> <p><i>Flammulina velutipes</i> (Curtis) Singer</p> <p>Ganoderma</p> <p><i>Ganoderma lucidum</i> (Curtis) P. Karst.</p> <p>Gomphidius</p> <p><i>Gomphidius glutinosus</i> (Schaeff.) Fr.</p> <p>Gomphus</p> <p><i>Gomphus clavatus</i> (Pers.: Fr.) Gray</p>		<p>Trompeten-Pfifferling, Durchbohrter Leisting</p> <p>Gelbfüße</p> <p>Filziger Gelbfuss</p> <p>Kupferroter Gelbfuss</p> <p>Trichterlinge</p> <p>Mönchskopf</p> <p>Räslinge</p> <p>Mehl-Räsling</p> <p>Tintlinge</p> <p>Schopf-Tintling</p> <p>Schleierlinge</p> <p>Schleiereule</p> <p>Trompeten</p> <p>Herbst-Trompete, Toten-Trompete</p> <p>Eichhasen</p> <p>Eichhase, Gemeiner Eichhase</p> <p>Samtfussrüblinge</p> <p>Gemeiner Samtfuss- rübling, Winterrübling</p> <p>Lackporlinge</p> <p>Glänzender Lackpor- ling, Reishi, Ling Zhi</p> <p>Schmierlinge, Gelbfüße</p> <p>Grosser Schmierling, Kuhmaul</p> <p>Schweinsohr</p>	<p>B</p> <p>A</p> <p>A</p> <p>A</p>

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
Grifola <i>Grifola frondosa</i> (Dicks.) Gray		Klapperschwamm	A
Hericium <i>Hericium erinaceus</i> (Bull.) Pers.		Stachelbart Igel-Stachelbart	B
Hydnum <i>Hydnum repandum</i> L. <i>Hydnum rufescens</i> Pers.		Stachel-, Stoppelpilze Gelblicher Semmelstoppelpilz Rötlicher Semmelstoppelpilz	
Hygrophorus <i>Hygrophorus marzuolus</i> (Fr.) Bres.		Schnecklinge März-Schneckling	
Kuehneromyces <i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schaeff.) Singer & A.H. Sm.	<i>Pholiota mutabilis</i> (Schaeff.) P. Kumm.	Stockschwämmchen	B
Laccaria <i>Laccaria amethystea</i> (Bull.) Murrill <i>Laccaria bicolor</i> (Maire) P.D. Orton <i>Laccaria laccata</i> (Scop.) Fr.	<i>Laccaria amethystina</i> Cooke	Bläulinge, Lacktrichterlinge Violetter Lacktrichterling, Amethystfarbiger Lacktrichterling Zweifarbiger Lacktrichterling Rötlicher Lacktrichterling	
Lactarius <i>Lactarius deliciosus</i> (L.) Gray <i>Lactarius deterrimus</i> Gröger <i>Lactarius lignyotus</i> Fr. <i>Lactarius picinus</i> Fr. <i>Lactarius salmonicolor</i> R. Heim & Leclair <i>Lactarius sanguifluus</i> (Paulet) Fr. <i>Lactarius semisanguifluus</i> R. Heim & Leclair <i>Lactarius volemus</i> (Fr.) Fr.		Milchlinge Edel-Reizker Fichten-Reizker Mohrenkopf-Milchling Pechschwarzer Milchling Lachs-Reizker Weinroter Kiefern-Reizker Spangrüner Kiefern-Reizker Brätling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
Langermannia <i>Langermannia gigantea</i> (Batsch) Rostk.	<i>Calvatia gigantea</i> (Batsch) Lloyd	Riesenbovist	
Leccinum <i>Leccinum aurantiacum</i> (Bull.) Gray <i>Leccinum carpini</i> (R. Schulz) M.M. Moser ex D.A. Reid <i>Leccinum duriusculum</i> (Schulzer) Singer <i>Leccinum scabrum</i> (Bull.) Gray <i>Leccinum versipelle</i> (Fr. & Hök) Snell	<i>Leccinum rufum</i> (Schaeff.) Kreisel	Rauhstielröhrling Espen-Rotkappe Hainbuchen-Rauhstielröhrling (Brauner) Pappel-Rauhstielröhrling Birkenpilz, Birken-Rauhstielröhrling Birken-Rotkappe, Heide-Rotkappe	
Lentinula <i>Lentinula edodes</i> (Berk.) Pegler	<i>Lentinus edodes</i> (Berk.) Singer	Shiitakepilz Shiitake-Pilz	A
Lepista <i>Lepista irina</i> (Fr.) H.E. Bigelow <i>Lepista nuda</i> (Bull.) Cooke <i>Lepista saeva</i> (Fr.) P.D. Orton	<i>Lepista personata</i> (Fr.) Cooke	Rötelritterlinge Veilchen-Rötelritterling Violetter Rötelritterling, Nackter Rötelritterling Maskenn-Rötelritterling, Lilastiel-Rötelritterling	A
Lycoperdon <i>Lycoperdon perlatum</i> Pers. <i>Lycoperdon pyriforme</i> Schaeff.		Stäublinge Flaschen-Stäubling Birnen-Stäubling	
Lyophyllum <i>Lyophyllum decastes</i> (Fr.) Singer <i>Lyophyllum fumosum</i> (Pers.) P.D. Orton <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull.) Kühner	<i>Lyophyllum loricatum</i> (Fr.) Kuehner <i>Lyophyllum aggregatum</i> (Schaeff.) Kühner <i>Hypsizygus ulmarius</i> (Bull.) Redhead, <i>Hypsizygus tessulatus</i>	Raslinge, Graublätter Ockerbrauner Büschel-Rasling, Büscheliger Rasling, Geselliger Rasling, Gepanzerter Rasling, Knochpeliger Rasling Frost-Rasling Ulmen-Rasling, Buchenpilz, Shimeji-Pilz	A

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
Macrolepiota <i>Macrolepiota procera</i> (Scop.) Singer <i>Macrolepiota rhacodes</i> (Vittad.) Singer	<i>Macrolepiota rachodes</i> <i>Chlorophyllum rhacodes</i> (Vittad.) Vellinga	Riesenschirmlinge Parasolpilz, Riesenschirmling Safran-Riesenschirmling	
Marasmius <i>Marasmius oreades</i> (Bolton) Fr.		Schwindlinge Nelken-Schwindling, Feld-Schwindling	
Morchella <i>Morchella conica</i> Krombh. <i>Morchella esculenta</i> (L.: Fr.) Pers. (et varietates) <i>Morchella semilibera</i> DC.: Fr.	<i>Morchella elata</i> Fr. (et varietates) <i>Morchella gigas</i> (Batsch: Fr.) Pers. (et varietates)	Morcheln Spitzmorchel Speise-Morchel Halbfreie Morchel, Kappchen-Morchel	
Pholiota <i>Pholiota nameko</i> (T. Itô) S. Ito & S. Imai		Schüpplinge, Flämmlinge Klebriger Schüppling, Namekotakepilz, japanisches Stockschwämmchen	B
Pleurotus <i>Pleurotus cornucopiae</i> (Paulet) Rolland <i>Pleurotus eryngii</i> (DC.: Fr.) Gillet <i>Pleurotus ostreatus</i> (Jacq.: Fr.) P. Kumm. (et varietates)		Seitlinge Rillstieliger Seitling Kräuter-Seitling Austern-Seitling, Taubenblauer Seitling	B B A
Rozites <i>Rozites caperatus</i> (Pers.) P. Karst.		Zigeuner, Reifpilz	
Russula <i>Russula cyanoxantha</i> (Schaeff.) Fr. <i>Russula integra</i> L. Fr. <i>Russula mustelina</i> Fr. <i>Russula vesca</i> Fr.		Täublinge Frauen-Täubling Brauner Leder-Täubling Wiesel-Täubling Fleischroter Speise-Täubling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<i>Russula virescens</i> (Schaeff.) Fr.		Grüngfelderter Täubling	
Sarcodon			
<i>Sarcodon imbricatus</i> (L.: Fr.) P. Karst.		Habichtspilz	
Sparassis		Glucken	
<i>Sparassis brevipes</i> Krombh.		Breitblättrige Glucke	A
<i>Sparassis crispa</i> (Wulfen) Fr.		Krause Glucke	A
Stropharia		Träuschlinge	
<i>Stropharia rugosoannulata</i> Farl. ex Murrill.		Rotbrauner Riesen-Träuschling	A
Suillus		Schmierröhrlinge	
<i>Suillus bovinus</i> (Pers.) Roussel		Kuh-Röhrling	
<i>Suillus collinitus</i> (Fr.) O.Kuntze		Ringloser Butterröhrling	
<i>Suillus granulatus</i> (L.) Roussel		Körnchen-Röhrling, Schmerling	
<i>Suillus grevillei</i> (Klotsch) Singer	<i>Suillus flavus</i> (With.) Singer	Gold-Röhrling	
<i>Suillus luteus</i> (L.) Roussel		Butterpilz, Butterröhrling	
Terfezia		Wüstentrüffel	
<i>Terfezia arenaria</i> (Moris) Trappe		Elegante Wüstentrüffel	
<i>Terfezia boudieri</i> Chatin.		Boudiers Wüstentrüffel	
Tremella		Zitterlinge	
<i>Tremella fuciformis</i> Berk.		Spindelförmiger Zitterling, Weisser Zitterling, Silberohr	B
Tricholoma		Ritterlinge	
<i>Tricholoma matsutake</i> (S. Ito & S. Imai) Singer	<i>Tricholoma caligatum</i> (Viv.) Ricken; <i>Tricholoma nauseosum</i> (Blytt) Kytövuori; <i>Tricholoma dulciolens</i> Kytövuori	Krokodil-Ritterling, Matsutake-Ritterling	B
<i>Tricholoma portentosum</i> (Fr.) Quéf.		Schwarzfaseriger Ritterling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<p>Tuber</p> <p><i>Tuber aestivum</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber borchii</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber brumale</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber indicum</i> Cooke & Massee</p> <p><i>Tuber magnatum</i> Pico</p> <p><i>Tuber melanosporum</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber mesentericum</i> Vittad.</p> <p>Verpa</p> <p><i>Verpa bohemica</i> (O.F. Müll.) Sw.</p> <p>Volvariella</p> <p><i>Volvariella esculenta</i> (Massee) Singer</p> <p>Xerocomus</p> <p><i>Xerocomus badius</i> (Fr.) Kühner</p> <p><i>Xerocomus chrysenteron</i> (Bull.) Quél.</p> <p><i>Xerocomus subtomentosus</i> (L.) Fr.</p>	<p><i>Tuber uncinatum</i> Chatin</p> <p><i>Tuber albidum</i> Pico</p> <p><i>Tuber himalayense</i> Zhang & Minter</p> <p><i>Volvariella volvacea</i> (Bull.) Singer</p>	<p>Trüffel</p> <p>Sommer-Trüffel, Herbst-Trüffel, Burgunder Trüffel</p> <p>Weisslicher Trüffel, Weisse Frühlingstrüffel</p> <p>Winter-Trüffel</p> <p>Chinesische Trüffel</p> <p>Piemont-Trüffel, Alba-Trüffel</p> <p>Perigord-Trüffel, Echte schwarze Trüffel</p> <p>Teer-Trüffel, Petrol-Trüffel, Bagnoli-Trüffel</p> <p>Verpel</p> <p>Böhmische Verpel, Runzel-Verpel</p> <p>Scheidlinge</p> <p>Reisstroh-Scheidling</p> <p>Filzröhrlinge</p> <p>Maronen-Röhrling</p> <p>Rotfuss-Röhrling</p> <p>Ziegenlippe</p>	<p>B</p>

Anhang 5
(Art. 35)**Fehlertoleranzen für Pilze**

Anmerkung: Alle Angaben gelten als Höchstwerte in Massenprozent im Prüflos.

Handelsform	Art des Fehlers				
	Mineralische Verunreinigung	Organische Verunreinigung ^{a)}	Verkohlte oder angekohlte Pilze	Verschimmelte Pilze, von bloßem Auge sichtbar	Madig perforierte Pilze
					Total
<i>Frische Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	0,5	8 ^{b)}	–	–	1
– wild gewachsene	1	0,3	–	–	6/10 ^{c)}
<i>Tiefgefrorene Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	0,2	0,02	–	–	1
– wild gewachsene	0,2	0,02	–	–	6/10 ^{c)}
<i>Getrocknete Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	2	1	2	2	0,5
– wild gewachsene	2	1	2	2	d)
<i>Pilzgranulat und Pilzpulver</i>	2	–	–	–	–
<i>Pilze in Nasskonserven inkl. Pilzpasten</i>					
– aus Kulturen stammende	0,2	0,02	–	–	1
– wild gewachsene	0,2	0,02	–	–	6/10 ^{c)}

a) Verunreinigungen pflanzlicher Herkunft

b) inkl. anhaftender Kompost

c) Gattung *Boletus* (Steinpilze)

d) Differenz zu 15 Prozent Gesamtfehler